

Pressemitteilung

EXCHAI

NGE: Lieferkettenmanagement im Wandel

- Mehr als 150 Supply-Chain-Experten diskutierten auf der Management-Konferenz EXCHAI
NGE am 24. und 25. Juni in Frankfurt am Main Konzepte und Trends für den Wandel in der Lieferkette- Top-Themen unter anderem: Industrie 4.0, Crowd und der Einfluss auf die Supply Chain, Talent Management, 3D-Druck und neue Technologien
- Referenten unter anderem von BASF AG, Knorr-Bremse Group, REWE Group, Fraunhofer IML, Merck KGaA, ETH Zürich, National University of Singapore

Frankfurt am Main, 26. Juni 2014. Supply-Chain-Verantwortliche sind die maßgeblichen Lieferanten der Veränderung. So lautete das Fazit der Management-Konferenz EXCHAI

NGE, die vom 24. bis 25. Juni 2014 im neuen Konferenzzentrum Kap Europa in Frankfurt/Main stattfand. Mehr als 150 Experten aus Supply Chain Management und Operations diskutierten und entwickelten Lösungsansätze, Konzepte und Ideen, um neue Technologien und gesellschaftliche Entwicklungen wie Industrie 4.0 oder die kollaborative Ökonomie in den Unternehmen zu adaptieren und voranzutreiben.

Jonathan Wichmann, Social-Business-Stratege und -Vordenker aus Kopenhagen, verdeutlichte in seiner Eröffnungs-Keynote: Die Art, wie Menschen Geschäfte machen, ändert sich gewaltig. „Der Trend geht weg von einer Konsum- hin zu einer kollaborativen Gesellschaft“, so Wichmann. „Bei Social Media haben die Menschen nur Inhalte kreiert und geteilt – in der Social Economy kreieren und teilen sie physische Gegenstände, Dienstleistungen und vieles mehr.“ Er sieht dadurch längerfristig enorme Auswirkungen auf die Lieferketten der Unternehmen, aber auch kurzfristige Chancen in den Bereichen Demand Management, Lean Operations und Echtzeitdaten – etwa für bessere Forecasts und Risikofrühwarnung. Um diese Entwicklungen nutzen zu können, müssen sich Supply-Chain-Verantwortliche mit den

neuen Geschäftsmodellen der Collaborative Economy auseinandersetzen: „Erst selber nutzen und dann umsetzen“, rät der Social-Business-Experte und mahnt: „Diese Entwicklung wird nicht mehr verschwinden.“

Ein weiterer großer Treiber der Veränderung: Industrie 4.0 und neue Technologien wie beispielsweise Big Data oder 3D-Druck: Auch diese können binnen kurzer Zeit etablierte Methoden und Geschäftsmodelle im Supply Chain Management beeinflussen oder gar zerstören, so der Tenor der Session „Technology and Innovation – next Practices“. Durch diese und die gesamte Konferenz führte als Moderator Prof. Dr. Michael Henke, Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik in Dortmund. Florian Reichle, 3D-Druck-Spezialist bei Trinckle 3D betonte, dass im 3D-Druck-Bereich die Experten noch vor Herausforderungen wie Genauigkeit, hohen Kosten bei Großserien und Produktsicherheit stünden, aber die Entwicklung der Kommerzialisierung in den USA bereits weit fortgeschritten sei. In seinem Vortrag hob er hervor, dass weltweit Experten in Blogs intensiv diskutierten und sich der Know-how-Transfer dadurch schneller verbreite, als mancher derzeit glaube.

Eine Lanze für Big Data und digitalisierte Supply Chains brach Daniel Grüßing, Leiter Strategic Analytics bei Blue Yonder. Er betonte, dass Unternehmen ihre Daten gezielt auswerten und mit den gewonnenen Erkenntnissen am Markt anders als bisher agieren sollten. Als Beispiel nannte er das Thema dynamische Preisveränderungen im E-Commerce. Mit neuen Tools sei es möglich, täglich die Preise für Produkte und Services zu ändern. Grüßing berichtete, dass ein Versender nur durch diese eine Maßnahme den Umsatz um sechs Prozent steigern konnte.

Wie auf Veränderungen reagieren? EXCHAI^{NGE} liefert Antworten

Wie auf die Entwicklungen Industrie 4.0, neue Technologien und Crowd reagieren? Wie können sich Unternehmen diese Trends zunutze machen und wie darauf vorbereiten? In Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Workshops und Simulationsspielen erhielten die Teilnehmer konkrete fachliche Impulse, wagten einen Blick in die Zukunft und über den Tellerrand hinaus und entwickelten Lösungsansätze für die eigene Praxis.

Für weitergehende Anregungen sorgte etwa Prof. Dr. Robert de Souza von der National University of Singapore. Er stellte in seiner Keynote-Präsentation am zweiten Tag die Frage, was Supply Chain Manager von Katastrophenlogistikern lernen können – und lieferte auch die passenden Antworten. Mit dabei: ein Appell für eine stärkere Zusammenarbeit und Kommunikation entlang der Supply Chain – nicht nur im Arbeitsalltag. „Wenn ein Katastrophenfall eintritt, arbeiten sehr viele unterschiedliche Parteien für den Erfolg zusammen. Wie oft machen wir das im Geschäftsleben, dass wir uns etwa gemeinsam hinsetzen und ein Problem lösen?“, so de Souza. Als weitere wichtige Lernimpulse sieht er zudem die Themen Risikomanagement, Resilienz und die Entwicklung kompetenter Mitarbeiter.

Gerade beim letzten Punkt herrschte bei allen Referenten und Teilnehmern der EXCHAI*NGE* große Einigkeit: Qualifizierte, motivierte Mitarbeiter sind ein wesentlicher Schlüssel für erfolgreiche Lieferketten. Um dies zu erreichen, sind einerseits passgenaue, effiziente Weiterbildungsmaßnahmen notwendig, wie etwa Jutta Grebing von der REWE GROUP und Dr. Frank Sabin von BASF in Vorträgen zu ihren Konzepten betonten. Andererseits sollten sich den Experten zufolge mit dem Einzug neuer Technologien in den Unternehmen nicht nur die Mitarbeiter weiterentwickeln, auch die klassischen Führungsstrukturen müssen sich ändern. „Große Konzerne haben zu viele Hierarchien und denken oft in Silos“, so Big-Data-Experte Daniel Grüßing von Blue Yonder. Er zeigte sich davon überzeugt, dass künftig virtuelle und sich schnell ändernde Teams eine größere Rolle in der Wirtschaft und im SCM spielen werden.

Impulse von den Besten

Im Rahmen der EXCHAI*NGE* wurde bereits zum neunten Mal der Supply Chain Management Award verliehen. Die Auszeichnung ging in diesem Jahr an GF Piping Systems für eine beispielhafte End-to-End Supply-Chain-Lösung. Mit dieser ist es dem Anbieter von Rohrleitungssystemen gelungen, aus dem Supply Chain Management heraus neue Dienstleistungen für den Kunden zu entwickeln, die Logistikkosten zu senken sowie Prozessoptimierungen zu erreichen. Der Preisträger sowie die ebenfalls prämierten Finalisten Paul Hartmann AG, Knorr-Bremse Group und Bühler AG präsentierten am zweiten Veranstaltungstag ihre Konzepte.

Inspiration und Interaktion für die Teilnehmer

„Die EXCHAIⁱNGE hat sowohl konkrete Praxishilfen für das tägliche Supply Chain Management geboten als auch Inspirationen aus Bereichen, die einen im täglichen Arbeitsleben nicht immer direkt betreffen – etwa durch die Sequenzen zum Thema Humanitäre Logistik oder Crowd Community“, sagte Christian Kaiser, Wirtschaftsingenieur Betriebslogistik bei der DURAG Group, der als Teilnehmer die Konferenz besuchte und mitdiskutierte. „Neben den Sessions hat dazu auch der intensive Austausch mit den Teilnehmern aus allen Bereichen der Supply Chain Community beigetragen: Von Studenten über Professoren bis hin zu Lösungsanbietern und natürlich Supply-Chain-Praktikern.“ Die Konferenz EXCHAIⁱNGE wird 2015 wieder im Kap Europa in Frankfurt am Main stattfinden. Initiatoren der internationalen Veranstaltung EXCHAIⁱNGE sind das Beratungsunternehmen PwC, die Fachzeitschrift LOGISTIK HEUTE, das Softwareunternehmen AEB, das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML), das House of Logistics and Mobility (HOLM) sowie die Messe Frankfurt.

Weitere Informationen zum Supply Chain Management Award und zur Management-Konferenz EXCHAIⁱNGE unter www.beste-supply-chain.de und www.exchange.de.

Interessierte Unternehmen können sich ab sofort für den Supply Chain Management Award 2015 bewerben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

HUSS-VERLAG GmbH:

Dr. Petra Seebauer, Herausgeberin LOGISTIK HEUTE | Verlagsleiterin HUSS-VERLAG GmbH, Tel. +49 (0)89 323 91-213,
E-Mail: petra.seebauer@huss-verlag.de, URL: www.huss-verlag.de

Jenny Jeske, Veranstaltungsmanagement, Tel. +49 (0)89 323 91-211,
E-Mail: jenny.jeske@huss-verlag.de, URL: www.huss-verlag.de

Über HUSS-VERLAG GmbH

Die HUSS-VERLAG GmbH wurde 1975 von Wolfgang Huss in München gegründet und wird nun in zweiter Generation von Christoph Huss geführt. Heute erscheinen im HUSS-VERLAG die Fachzeitschriften Logistik Heute, Logistra, Transport, Taxi heute, Busplaner und Profi Werkstatt. Seit 1991 gehört die in Berlin ansässige HUSS-

MEDIEN GmbH und seit 2011 der holländische Verlag Recycling International B.V. zur Unternehmensgruppe. Heute zählt die HUSS-Mediengruppe zu den großen, konzernunabhängigen Fachverlagen. Spezialisiert auf das B2B-Geschäft versorgen die Verlage Fach- und Führungskräfte in Industrie, Handel und Handwerk mit Berufsinformationen und Hintergrundwissen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden Themen aus Technik, Logistik, Transport, Verkehr, Touristik, Recycling und Gastronomie sowie Recht, Wirtschaft und Bauwesen.

Weitere Schwesterunternehmen der Verlage sind die Messegesellschaft EuroExpo Messe- und Kongress-GmbH, das Druckhaus Bavaria-Druck GmbH sowie die Institut des Interaktiven Handels GmbH, alle in München. Mit rund 220 fest angestellten Mitarbeitern produziert die HUSS-Unternehmensgruppe 20 Fachzeitschriften und mehrere periodisch erscheinende Sonderpublikationen sowie Fachbücher, Online-Medien und Softwareprodukte und erreicht eine jährliche Auflage von über vier Millionen Exemplaren.

Weitere Infos unter www.hussverlag.de und www.huss-mediasales.de.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 80912 München.
Text- und Bildmaterial finden Sie auf der Presseseite unter www.huss-verlag.de

Konferenz EXCHAiNGE 2014



Award-Gewinner 2014_Gf Piping Systems_Jurymitglieder.jpg

Der Supply Chain Management Award 2014 ging an GF Piping Systems: Preisträger President Dr. Pietro Lori (mit Skulptur) und Claude Fischer (mit Urkunde), Head des Geschäftszweigs Utility, im Kreise der Jurymitglieder (v.l.) Dr. Petra Seebauer (Herausgeberin LOGISTIK HEUTE), Dr. Paulus Bucher (ADVA Optical Networking, Preisträger 2013), Armin Breitner (Würth), Matthias Pieringer (stellv. Chefredakteur LOGISTIK HEUTE), Cornelia Creischer (Colgate-Palmolive Services), Harald Geimer (PwC Management Consulting), Prof. Dr. Michael Henke (Fraunhofer IML) und Oliver Kraft (HOLM).



Gesamtmoderation M. Henke_Keynote J. Wichmann.jpg

Prof. Dr. Michael Henke (Fraunhofer IML), Gesamtmoderation EXCHAiNGE, und der Keynote Speaker des ersten Konferenztages, Jonathan Wichmann (Wibroe, Duckert & Partners).